

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

25.12.1858 (No. 353)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Samstag den 25. Dezember

1858.

Danksagung.

Nr. 12,691. Die am 21. d. M. zum Vortheil der Armen in dem Großh. Hoftheater gegebene Vorstellung „Die lustigen Weiber von Windsor“ lieferte eine reine Einnahme von 456 fl. 36 fr., welche anher übergeben wurden.

Im Namen der Armen sprechen wir hierfür unsern Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1858.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Wir haben in den letzten Tagen für unsere Stiftung folgende Geschenke erhalten: von Herrn Fabrikbesitzer Christ. Griesbach 100 fl.; von Hrn. Oberamtsrichter Sachs 5 fl.; von L. v. Sch. 4 fl.; Ungenannt 1 fl.; von D. G. 3 fl. 30 fr.; Hrn. Obr. R. 1 fl.; von Hrn. F. R. 5 fl.; von E. S. 1 fl.; von Hrn. Kanzl.-R. B. 1 fl. 45 fr.; von Hrn. Obrstl. R. 1 fl.; von Hrn. Hofmeßger Pring 10 fl.; von Hrn. Zimmermeister Heint. Helmle 1 fl. 52 fr.; von Hrn. v. Bercholz 10 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; L. D. 30 fr.; B. D. 2 fl. 42 fr.; von Friedrich 1 fl. 45 fr.; Hrn. Geh. Hofrath Kühenthal 1 fl. 45 fr. Für alle diese Gaben herzlichsten Dank!

Karlsruhe, den 23. Dezember 1858.

Der Verwaltungsrath.

Muth.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: Von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Markgräfin Elisabeth 140 gestrickte wollene Häubchen; von Ihren Großh. Hoheiten den Prinzessinnen Elisabeth und Leopoldine 47 Ellen Pers, 13 Paar Strümpfe, 84 Sacktüchlein und 50 Schürzchen, von höchst Ihren eigenen Händen genäht. Von E. D. 7 Ellen Leinwand zu Handtüchern; Herrn Kaufm. Glaser 2 fl.; Fr. E. D. 3 Paar Strümpfe und 30 fr.; Ungenannt 24 Halswärmer; Herrn Kaufm. Hauser 6 Pfund Sago, 6 Pfund Gries, 24 Lebküchlein, Christbaumlichtchen; Goldscham, Griffel, Bleistifte; Herrn Nathan J. Lewis 15 Ellen Kleiderstoffe und 6 Halstüchlein; Herrn Zahnarzt Heinrich 1 fl.; Herrn Max Ettlinger jun. 2 Pfund Strickbaumwolle und 6 Halstüchlein; Herrn Frohmüller 2 fl.; Fam. G. ein Kleidchen, 6 Paar Strümpfchen und 1 fl. Ungenannt durch Fr. Geiger 3 fl.; Fr. Schweichhardt 1 fl.; B. D. 2 Halstüchlein, 1 Paar Strümpfe, 1 Schiefertafel; L. L. 1 Schürzchen und 2 fl.; Emilie Trittmann 1 Schachtel Spielzeug; Frau Pastetenbäcker Götz 2 Düten Confekt; Fr. W. 2 fl. 42 fr. und 18 Ellen Kleiderzeug; von einem kranken Kinde ein Theil seines Spielzeugs und Confekt; Ungenannt 4 Messer, 3 Gabeln; von 2 Freundinnen von Nectarau 2 fl.; E. R. 4 Pfund Strickbaumwolle, 12 Gestrick Nadeln und 12 Paar Handschuhe. Durch Herrn Dekan Zimmermann: von Herrn Präl. U. 2 fl. 42 fr.; F. G. 2 fl., 12 Bilderbüchlein; Ungenannt durch Fr. Hofr. Godel 3 Paar Strümpfe; durch Herrn Prof. Gras: von Fr. Gen. v. Freistett 12 Puppen, 12 Lebkuchen und Seidenfleckchen; durch Herrn Dekan Cnefelius: Schreibmaterialien und 30 Ellen Tarlatan; durch Herrn Oberhofpr. Deimling: von A. H. 1 fl., 1 Paar Strümpfe und 2 Sacktüchlein; W. Ettling 6 Puppengarderoben; durch Herrn Geistl. Rath Gäß: von D. E. 2 fl.; Fr. Merf 6 Ellen Pers und 2 Puppen.

Wir danken aufs Herzlichste für diese Gaben. Der Herr schenke allen Gebern ein gesegnetes Weihnachtöfest.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1858.

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die Freunde und Wohlthäter der Anstalt laden wir aufs Herzlichste ein, Theil an der Freude zu nehmen, die sie unsern armen Kleinen bereiten. Die Bescherung findet Dienstag den 28., Nachmittags um 2 Uhr, im Lokale der Anstalt statt.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1858.

Das Comite.

imml.

imml.

imml.

imml.
Montag.

Evangelischer Kranken-Verein.

inurl. An Weihnachtsgaben haben wir ferner empfangen: Von Ungenannt 4 fl.; Frau Focke 1 Pistole (9 fl. 34 kr.); Frau Herrmann 1 fl. Durch Herrn Dekan Cnefelius: von Hr. v. Berckholz 10 fl.; E. G. E. und F. E. 2 fl., und von Frau Seneca 2 fl. Durch Fräul. v. Röder: von Hr. Kaufm. Model 1 Paquet verschiedene Kleiderstoffe. Herzlichen Dank hiefür.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1858.

Der Vorstand.

St. Vinzentius-Haus und St. Vinzentius-Verein.

inurl. An Weihnachtsgeschenken haben wir wieder erhalten: aus der Verloosung von Delbildern und Skizzen hiesiger Künstler 100 fl.; durch Herrn Dekan Cnefelius von Hr. v. Berckholz 20 fl.; von Fr. v. R. 9 fl. 20 kr.; von Fr. Geh. Teuffel 5 fl. 24 kr.; von Fr. G. 9 fl.; von Hr. Rfm. Glaser 2 fl. 42 kr.; durch Frau Kerler von Ungenannten 10 fl., 1 fl. und 30 kr.; von F. G. F. 6 fl.; von Hr. v. S. 2 Friedrichsd'or; Ungenannt 3 fl.; von Frau Drück Zeug zu Schürzen; von Hr. Model Worms 1 fl.; von Hr. Geh. Hofrath Baur 2 fl. und von demselben für die Niederbronner Schwestern 2 fl. Unsern innigsten Dank für diese, sowie für alle früheren Gaben!

Der Vorstand.

Dankfagung.

inurl. Für die Rettungsanstalt in Durlach erhielt ich von E. A. S. 2 fl. 42 kr.; Auguste 2 fl.; L. M. 30 kr.; D. 4 fl.; von einer Mutter in Lahr nach der Geburt eines langersehnten Kindes 10 fl.; Frau Wittwe Göß 2 Düten Confekt; N. 14 Paar wollene Handschuhe, 18 Paar wollene Strümpfe; M. S. 3 fl.; Frau Wittwe L. 6 Paar baumwollene Strümpfe, 6 Schürzen und 6 Halstüchlein; für die Kleinkinderbewahranstalt von L. M. 30 kr.; Hr. Keinenfabrikant Hofmann 3 fl. 30 kr.; Hr. L. S. Leon Söhne 30 Ellen Tartan; für die Diakonissenanstalt von Hr. Keinenfabrikant Hofmann 3 fl. 30 kr.; für die Kleinkinderschule in Hohenwettersbach von J. Kr. 1 fl.; für die Suppenanstalt von Hr. W. Ettling 4 fl.; für das Waisenhaus von Hr. W. Ettling 4 fl.; für die Armenfründner von Frau v. Friedrich 1 fl. 45 kr.; Hr. Geh. Hofr. Kühnenthal 1 fl. 45 kr.; für Arme von Auguste 4 fl.; N. J. Wittwe 8 fl. 6 kr.; L. R. 1 fl.; v. A. 3 fl.; M. S. 1 Ueberrock; Hr. L. Heilbronner 46 gehäkelte Kindertäschchen, 36 gehäkelte Geldbeutel, 14 Paar baumwollene Socken, 4 Paar wollene Stäucher, 4 wollene Hauben, 12 Paar Handschuhe, 24 Duzend Rastingsknöpfe, 3 Duzend weiße Metallknöpfe, 3 wollene Shawls, 6 Stränge weißen Faden, 7 Stück blau und schwarzbaumwollene Band, 1 1/2 Pfund Sfache Strickbaumwolle. Herzlichen Dank für die vielen und reichlichen Gaben! Gott segne sie an den Empfängern und an den Gebern!
Karlsruhe, den 23. Dezember 1858. **W. Cnefelius.**

Städtische Ersparniß-Kasse.

3.
1. Jan. Wegen des Rechnungsabchlusses können vom **3. bis 10. Januar 1859** keine Ersparniß-Kasse-Geschäfte besorgt werden.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1858.
L. Weber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. Dezember 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
43 Malter Haber à 5 fl. 10 fr.
(eingestellt blieben 36 Malter Haber).
Kunstmehl Nr. 1 14 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1 12 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 10 fl. 30 fr.
per Malter oder 150 Pfund.
In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 77,142 E Mehl.
Eingeführt wurden vom 16.
bis 22. Dezember 161,092 E "
238,234 E "
Davon verkauft 152,732 E "
Blieben aufgestellt 85,502 E "

Fahrnißversteigerung und Schuldenliquidation.

inurl. Nächsten **Montag den 27. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 102 aus dem Nachlasse der ledig verstorbenen **Wilhelmine Salzer** dahier die vorhandenen Fahrnisse, als: 3 Stück Partialobligationen der Gesellschaft Eintracht von hier, jede über 100 fl., sodann Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Weißzeug und sonst verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche an die vorbemerkte Erblasserin eine Forderung zu machen haben, anmit aufgefordert, solche nächsten **Diens- tag den 28. d. M.**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Notar Bed, Amalienstraße Nr. 21, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1858.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Düngerversteigerung.

Donnerstag den 30. Dezember d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger
aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib-Dra-
goner-Regiments für den Monat Januar gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 25. Dezember 1858.
Gr. Berechnung des (I.) Leib-Dragoner-Regiments.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 28. Dezember 1858,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,
werden in der Akademiestraße Nr. 17 folgende
Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig ver-
steigert, als:
2 Kanapee, 1 Sekretär, 3 Bettladen, 2 Klei-
derschränke, 2 Küchenschränke, 1 Kommod, 6
Rohrstühle, 3 Spiegel, Tische, Bettung, Bücher,
Bilder, Uhren, Küchengeräthe, 1 Schienen-
heerd, Waschtücher, Flaschen und sonstiger
Hausrath.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldhornstraße Nr. 33 sind 2 Logis zu
vermieten, das eine im Vorderhaus und das
andere im Hintergebäude. Näheres im zweiten
Stoß.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 147 ist ein geräumiges Zimmer
bel-étage mit oder ohne Möbel sogleich oder auf
1. Januar zu vermieten. Näheres im zweiten
Stoß.

Zimmer zu vermieten.

In Nr. 55 der Amalienstraße ist nach Weih-
nachten ein in den Hof gehendes, großes Zimmer
mit Kochofen an einen ledigen Herrn oder Frauen-
zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten
Stoß daselbst.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gewandte Köchin
wird unter annehmbaren Bedingungen sogleich in
Dienst gesucht. Näheres in der Karlsstraße Nr. 4.

Gesuch.

Eine erfahrene anständige **Wartfrau** für
Kinder, die sich durch Zeugnisse guter Häuser
ausweisen kann, findet unter vortheilhaften Be-
dingungen Anstellung bei einer Familie auf dem
Lande. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Porte-monnaies.

Vorgestern Abend ging vom Akademieplatz durch
den innern Zirkel bis zur Herrenstraße ein kleines
Porte-monnaies mit einem 10 fl. Schein und etwas
Münze verloren. Der redliche Finder wird ge-
beten, solches gegen Belohnung auf dem Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Göthe's Reinecke Fuchs,

große Prachtausgabe mit Stahlstichen nach
Kaulbach, in grün Leder gebunden und
ganz neu, ist unter dem Ladenpreis zu ver-
kaufen. Näheres auf dem Kontor des Tag-
blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

ganz frische franz. und engl. Austern,
acht russ. und Elb-Caviar, Langoustes,
ganz frische Schellfische, Seedorfsche,
Cabeliau, Solles, Turbots, schönes franz.
Geflügel, frische Trüffel ic. ic.

Ganz frische Wertheimer Leber- und Blutwürste,
à 4 kr. per Stück, sowie auch Schwartenmagen,
Frankfurter ger. Brat-, Leber- und Blutwürste,
feinste Göttinger, Braunschweiger Salami, westph.
Schinken, frisch ger. Hamburger Rauchfleisch,
pommer'sche Gänsebrüste ic. empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt vorzüglich

Strachino di Milano,

Fromage de Brie, de Neuchâtel
(Spundenkäse) de **Roquefort**, Münster-
käse, **Chester**, Parmesan, frischen **Edamer**,
feinsten **Emmenthaler**, grünen **Kräuter**,
besten **Rahmkäs** (Aspicher), Backsteinkäs ic. ic.

Frische, große und kleine Drangen

und Zitronen, frisch kondirte Früchte, in Schachteln
und pfundweise; frische Kompots, als: Mirabellen,
Abrifots, Reineclaudes, Kirichen, Malagatrauben,
Tafelsteigen ic. empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Thee

in bekannten Dualitäten empfiehlt zu billigen
Preisen

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Feinen Punschessenz, Rum, Arac, Rusliqueur,
Quittenliqueur, altes Oberländer Kirchenwasser
und Mannheimer Wasser empfiehlt

Wilhelm Schmidt,

Langestraße Nr. 112.

Orangen-Punschessenz,

Ananas-Punschessenz,

Portwein-Punschessenz,

Rum, Arac à 1 fl. bis 2 fl. bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

am 25. d. M.

Zinnl. 2. 1/2
Lindenberg
Königsplatz 2. 1/2
Königsplatz 2. 1/2

Gumprecht

imol. 1/2
Sel. Geisler
Mün.

imol. 1/2
v. Laner

Steiner imol. 1/2

Zinnl. 1/2
Gammelschaffner
Fruttiger
Züringstr. 6a

Prof. Gratz

Zinnl. 1/2

Zinnl. 1/2

Zinnl. 1/2

imol. 1/2

4. 30. d. J.

4. Zinnl. 1/2
27. 29. d. J.
30. d. J.

imol. 1/2

2mal

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
 acht Pommer'sche Gänsebrüste, geräuch. und mar. Süßkeulen, Gänsefchmalz, schönen frisch ger. Rheinlachs, ger. Felsen, marin. und geräuch. Gangfische, Bückinge, Bricken, Häringe, Sardines, Anchovis, ebenso sehr schöne frisch geräuch. Braunschweiger (Schlad-) Würste, Göttinger (Metz-) und Zungenwürste, kleine Knackwürstchen, achte Lyoner Cervelat, achte Frankfurter Brat-, Leber-, vorzügliche Gänseleber-Würste, westphäl. Schinken und Hamburger Rauchfleisch, sowie eine größere Parthie
 — frische Straßburger Gänseleber-pasteten, —
 (Prima-Dualität von Henry),
 schönes großes franzöf. Geflügel,
 — achte Perrigord-Trüffel, —
 geschälte in 1/4, 1/2, 1/3, und 1/8 Bouteillen, und getrocknete, frische Landtrüffel, Morcheln, Champignons, Capern, Oliven, Sardellen u. c.
 Frische Kabeliau, Schellfische, Turbots, Solles, Ugeräuch. Rheinlachs, Gangfische, Austern, Kaviar, Bückinge, Neunaugen, Straßburger Gänseleberpasteten in Terinen, Trüffel, Champignons, Capern, Oliven u. c. empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal

4mal

Orientalisches
Enthaarungsmittel,
 in Flacons à 1 fl. 27 1/2 kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.
 Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
 Fabrik von **Kothe & Comp.** in Berlin.

4mal

1mal

1mal

1mal

Stückohlen und Gries,
Backsteine aus Kohlen, Coaks,
 sowie
Lohfuchen und Torf
 (vorzüglich zum Anheizen der Kohlenfeuerungen)
 empfiehlt
 in jedem beliebigen Quantum zu billigen Preisen, und besorgt das Verbringen zu den Wohnungen
Franz Perrin, Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor.

Warnung.

Unterzeichneter warnt hiermit Jedermann, ohne Bezahlung auf seinen Namen etwas verabsolgen zu lassen, indem er für keinerlei Zahlung gut steht.
Sagsfeld, den 20. Dezember 1858.
Adam Vallmer II.

1mal

Münchener Bier
 von Spatenbräu empfiehlt
J. Reff.

1mal

1mal

Extra-Gebräu
 wird verzapft bei
Julius Steiner.

1mal

Anzeige.

Auf heute und morgen bringe ich meine Gänse-, Enten- und Hasenbraten, sowie auch gebadene Fische in empfehlende Erinnerung.
B. Schumm zur Mainau.

1mal

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet morgen, am Stephanustag, (verlängerte) Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Wigel, zum Augarten.

1mal

Mühlburg. Tanzmusik.

Bei Unterzeichnetem findet den 26. d. M. Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet
Dürr, zur Blume.

1mal

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet den 26. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu ergebenst einladet
Crust, zum Sternen.

1mal

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet am Stephanustage, den 26. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
Fr. Schmidt zum Hirsch.

1mal

Durlach. Krone. Tanzmusik = Anzeige.

Sonntag den 26. d. M. findet bei Unterzeichnetem Tanzmusik mit verlängerter Polizeistunde statt, wozu höflichst einladet
Louis Weisfinger.

1mal

Durlach. Amalienbad.

Sonntag den 26. d. M. findet bei Unterzeichnetem gutbesetzte Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet
Fr. Wagner.

1mal

Tanzbelustigung.

Sonntag den 26. d. M. findet in der Wirthschaft zum Schloßchen bei Durlach Tanzbelustigung statt.

Literarische Anzeigen.

Bei Friedrich Gutsch ist erschienen und bei ihm, sowie in allen Buchhandlungen zu haben: Beleuchtung der Heidelberger Vorstellung und Agitation wider das neue Kirchenbuch. Mit dem Motto: „Prüfet Alles und das Beste behaltet.“ Preis 3 fr. Ein Wort zum Verständniß der Bewegung gegen die neue Agende von Pfarrer Karl Rein in Nonnenweier. Preis 3 fr.

Schönes Weihnachtsgeschenk.

Es ist nun durch den gesammten Buchhandel vollständig zu haben:

Heinrich Zschokke's Novellen und Dichtungen.

Zehnte vermehrte Classiker-Ausgabe in 17 Theilen gebestet. Preis 9 fl. 24 fr.

Eine Selbstschau. Von H. Zschokke. Mit dem wohlgetroffenen Bildniß des Verfassers. 2 Tble., geh. 2 fl. 42 fr. Velinpapier 3 fl. 36 fr.

S. N. Sauerländer's Verlag in Aarau.

Bei Müller & Gräff sind zu haben:

- Rastatter hinkende Bote pro 1859. Preis 6 fr.
- Heidelberger Volkskalender 6 fr.
- Der Volksbote aus Baden 6 fr.
- Der Rheinländische Hausfreund 6 fr.
- Freiburger Volkskalender 4 fr.
- „ Bote 7 fr.
- „ Hausfreund 7 fr.
- Der Lehrer hinkende Bote 8 fr.
- „ Landbote 5 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender 8 fr.
- Der gute Bote 12 fr.
- Spinnstube von Horn 45 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lehrer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an meinem Unglücke, die sich bei der Beerdigung meiner lieben Tochter Dittlie wiederholt bethätigt haben, sage ich hiermit nochmals meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1858.

Magdalene Mayer.

Ein herzliches Lebewohl

allen meinen Freunden und Bekannten, von denen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1858.

Georg Keller.

Baugesellschaft.



Der Jahrestag beginnt den 26., Abends halb 7 Uhr. Bei beleuchtetem Hause kommt vor: Geschäftsübung im vergrößerten Maasstab, Frühstück fein, Kafferevision nicht so genau, Trinken, Berichte über Graderhöhung, Toaste und natürlich trinken dazu. Gesungen wird dieses Mal nicht, das kommt 8 Tage später.

Pünktliches Erscheinen.

J. A. d. B.

Der Obermeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Dezember 1858. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach Scribe, von Hell. Musik von Meyerbeer.

Dienstag den 28. Dez. IV. Quartal. 143. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Courier in die Pfalz.** Original-Lustspiel in 5 Akten, von May.

Notizen für Montag 27. Dezember:

Karlsruhe, gr. Stadtkantonsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Wilhelmine Salzer: 9 Uhr Vormittags, Stephaniensstraße Nr. 102.

Deutscheneureuth, Bürgermeisterrat: Holzversteigerung: 9 Uhr Morgens. Zusammenkunft auf der Eggensteiner Allee beim Parkjaun.

Frankfurter Börse am 23. Dezember 1858.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	31-35	Preuss. Thlr.	1	44½-45
dito Preuss.	9	53½-54½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	39½-40½	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	28½-29½	pr. Zoll-Z.	52	25
20 Frank.-St.	9	19-20			
Engl. Sovereigns	11	38-42	Disconto . .		4 0/0
Gold pr. Zoll-Z.	795-800				

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6½	27" 9"	"	"

Gestorben:

24. Dezbr. Julius, alt 1 Jahr 10 Monate, Bat. Conbitor Becker.

Musikalische Abend-Unterhaltungen im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Künftigen Mittwoch den 29. d. M. findet die erste musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement für alle 5 Abendunterhaltungen beträgt:
für einen reservirten Platz 4 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz 2 fl. 30 fr.
Billete für sämtliche Abendunterhaltungen sind nur zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Vielesfeld und A. Frey.
Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 fl. 12 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. Dezember:

Die Großh. Kunsthalle bleibt geschlossen.
Der Kunstverein bleibt geschlossen.
Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Robert der Teufel“, große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach Scribe, von Dell. Musik von Meyerbeer.
Bürgerverein: Zweites Kränzchen: Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Montag den 27.:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Große Menagerie des Paul Bernabo täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr in der dazu erbauten Hude auf dem Ludwigsplaz.

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 28.:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Der Courier in die Pfalz“, Lustspiel in 5 Akten, von A. May.

Mittwoch den 29. Dezember:

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Erstes Konzert im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Abel, Postkallmeister von Sengenbach. Hr. Hindenlang, Kfm. v. Hornberg. Hr. Schöber, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reisinger, Part. von Basel.

Deutscher Hof. Hr. v. Thumb-Neuburg, Rittmeister v. Ulm. Hr. Schotterer, Privat. von Kenzingen. Hr. Bischoff, Student v. Heidelberg. Hr. Zitterer, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Teufel, Pfarrer v. Friedrichsthal. Hr. Böcker, Kfm. v. Neuwied. Hr. Raub, Bierbrauer von Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Wahl, Fabrikbes. v. Neuwied. Hr. Krest, Konsul v. London. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mareuil. Hr. Samuel, Part. von Straßburg. Fräul. Uepy v. Adelshausen. Hr. Bierstein, Part. v. Zürich.

Erbprinzen. Hr. Werfing, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Walther, Kfm. v. Berlin.

Geiß. Hr. Raug, Gastwirth und Frau Fauler, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Hr. Schweizer, Mechaniker von Straßburg. Hr. Serardt, stud. theol. und Hr. Ziegler, Stud. med. v. Tübingen. Hr. Göbel, Mehldbl. v. Reichen. Hr. Brenner, Kunstmüller v. Urach. Hr. Müller, Gastwirth v. Oberkirch.

Goldener Karpfen. Hr. Brecht, Notar v. Neckargemünd. Frau Weiß, Hblsfr. mit Tochter v. Söllingen.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Fruchtbl. v. Eichersheim. Hr. Sahnheimer, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Riechen. Hr. Falkenstein, Kfm. von Obergimbern.

Grüner Hof. Hr. Schmidt, Professor v. Köln. Hr. Hoffinger, Part. v. Heidelberg. Hr. Rodiger, Part. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Becker, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wahn, Polyt. v. Bergen. Hr. Kirchhoff, Kfm. von

Wiesloch. Hr. Weiler, Lehrer v. Unterwisheim. Hr. Dr. Kaiser von Bühl. Hr. Merian, Hr. Gessler, Baumeister und Hr. Lichtenhahn, Part. v. Basel. Hr. Saatzweber, Kaufm. v. Barmen. Hr. Dr. Kocher von Zürich. Hr. Cantor, Kfm. v. Basel. Hr. Martinstein, Kfm. v. Brüssel. Hr. Tenbach, Kfm. v. Paris.

Rastauer Hof. Hr. Lang und Hr. Weill, Hbl. v. Altdorf. Hr. Weill, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Rosenber, Kfm. v. Oberlauchringen. Hr. Weill, Hdm. von Emmendingen. Hr. Hochstädter, Kfm. von Liebolsheim. Hr. Blum, Kfm. von Köln. Hr. Münzschneider, Hdm. v. Rohrbach. Hr. Hirsch, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Levy, Hdm. v. Herrheim. Hr. Freund, Hdm. v. Dornheim.

Römischer Kaiser. Hr. Robertson, Privatier mit Familie und Bedienung v. London. Hr. Stuhrant, Kfm. v. Eberfeld. Frau Leblanc, Privat. v. Paris. Hr. Kiefer, Kfm. v. Barmen. Hr. Ziegler, Aktuar v. Achern. Hr. Mimofsky, Rent. v. Warschau. Hr. Armbruster, Architekt v. Baden.

Rothes Haus. Hr. Kretzler, Landwirth v. Bühl. Hr. Krutina, Forstprakt. von Wiesenbach. Hr. Saul, Maler v. Baden.

Weißer Bär. Hr. Boll, Dekonom v. Bindischbuch. Hr. Gosmar, Dekonom v. Seehof. Hr. Lubin, Fabr. v. Sörrach. Hr. Staiber, Brauereibes. v. Göppingen. Hr. Holzhalb, Privat. von Baden. Hr. Rosenlacher, Fabr. v. Konstanz. Hr. v. Braun, Kfm. v. Lyon. Hr. Leonhard, Kfm. v. Freiburg. Hr. Regnizner, Kaufm. von Mannheim. Hr. Aicher, Zimmermeister v. Wohlstätten. Frau Gartner v. Welschheim.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Friedrich Gutsch: Fräul. Geropp v. Landau. — Bei Revisor Sagger: Hr. Sagger, Hofhauspieler von Mannheim. — Bei Kaffier Deimling: Hr. Deimling, Oberarzt v. Mannheim. — Bei K. Schmitt: Elisabetha Schell v. Jöhlingen.

Wegen des heiligen Weihnachtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chz. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.